



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 16.04.2026

2026/113

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Ausschuss für Generationen, Inklusion und Diversität	02.07.2026	2
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	07.07.2026	5

Betreff

Barrierefreier Ausbau von 7 Haltestellenpunkten in Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und unterstützt den Ausbau der vorgeschlagenen 7 Haltestellenpunkte. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Fördermittel beim VRR, Gelsenkirchen zu beantragen.

Lenort
Stadtbaurätin

Weskamp
EUV Stadtbetrieb

Sachverhalt:

Aufgrund des Personenbeförderungsgesetzes des Bundes sind Haltestellen des ÖPNV barrierefrei auszubauen. Aus diesem Grund wurden im Jahre 2015 alle Bushaltestellen im Stadtgebiet durch den EUV Stadtbetrieb erfasst und priorisiert und im Betriebsausschuss 3 am 29.09.2016 (Drucksache 2016/188) vorgestellt. Hieraus ergaben sich 265 Haltestellenpunkte in der Straßenbaulast der Stadt Castrop-Rauxel.

Stand der Umsetzung:

In den Jahren 2016 - 2025 wurden 54 Haltestellenpunkte für rund 1.645.000 € barrierefrei umgebaut. Hierfür wurden beim VRR 1.277.000 € Fördermittel abgerufen.

Die im Jahr 2020 beantragte und bewilligte Förderung in Höhe von 133.000 € für die Haltestellenpunkte

- Karlstraße
- Am Wiedehagen/Erinpark
- Engelsburgplatz

wurden 2023/2024 zum Teil verbaut.

Die im Jahr 2022 beantragte und bewilligte Förderung in Höhe von 409.000 € für die Haltestellenpunkte

- Becklem Waldstraße
- Castrop Betriebshof
- Engellaustraße

wurden 2024 zum Teil verbaut.

Die im Jahr 2023 beantragte und bewilligte Förderung in Höhe von 261.000 € für die Haltestellenpunkte:

- Castrop Markt (1 Haltestellenpunkt)
- Händelweg (2 Haltestellenpunkte)
- Haselweg (2 Haltestellenpunkte)
- Henrichenburg Mitte (1 Haltestellenpunkt)
- Moritzstraße (1 Haltestellenpunkt)

wurden 2025 zum Teil verbaut.

Die im Jahr 2024 beantragte und bewilligte Förderung in Höhe von 388.100 € für die Haltestellenpunkte:

- Gotenstraße
- Habinghorst Friedhof
- Oberhofstraße
- Overbergstraße
- Neuroder Platz (Frohlinder Straße)

werden 2026/2027 verbaut.

Die im Jahr 2025 beantragte Förderung in Höhe von 296.000 € für die Haltestellenpunkte:

- Becklemer Straße
- Grutholzallee
- Hagenstraße
- Insterburger Straße

werden vorbehaltlich der Bewilligung im Jahr 2027/2028 verbaut.

Im Jahr 2026 sollen für folgende Haltestellenpunkte Fördermittel beim VRR beantragt werden:

- Marienstraße (einseitig)
- Goldschmieding
- Emscherstraße (einseitig)
- Lerchenstraße
- Kirchstraße (einseitig)

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 458.000 €.

Der Ausbau erfolgt nach der DIN-Norm.

Weiterer Bericht in der Sitzung

Anlage 1 - Bilddokumentation der Haltestellenpunkte

Anlage 2 - Lageplan der Haltestellen im Stadtgebiet